

Canon

6D Mark II

(ahd) Mit der EOS 6D Mark II hat Canon sein Portfolio erweitert: Die Kamera soll mit ihrem 26,2-Megapixel-Sensor höheren Dynamikumfang ermöglichen. Die Empfindlichkeit ist bis ISO 102 400 erweiterbar. Ausserdem soll der DIGIC-7-Prozessor für flüssige Bildverarbeitung sorgen. Mit dem 45-Punkt-Dual-CMOS-Autofokus lässt sich die Schärfe individuell nachführen.

Einstellungen können auf dem drehbaren LCD-Touchscreen vorgenommen werden. WLAN und Bluetooth sorgen für eine konstante Kopplung zwischen Kamera und Mobilgerät. Die Kamera ist seit Ende Juli für 2079 Franken zu erwerben. canon.ch



Lenovo

Leistungsstarke Yogis

(ahd) Lenovo hat sein Convertible-Portfolio mit einem neuen 2-in-1-Gerät erweitert. Das Yoga 720 ist in zwei Grössen mit jeweils anderer Ausstattung verfügbar und lässt sich als Notebook und Tablet nutzen. Beide

Modelle bieten Anschlüsse wie Thunderbolt-3, USB-A und -B. Das 13-Zoll-Modell ist 14,3 mm dünn, 1,3 kg schwer, bietet acht Stunden Akkulaufzeit und einen Full-HD-Bildschirm.

Das zwei Zentimeter dünne 15-Zoll-Modell wiegt zwei Kilogramm und ist mit einem 4K-UHD-Display ausgestattet. Ausserdem verfügt es über 16 GB Arbeitsspeicher und eine ein Terabyte

grosse Festplatte. Die Convertibles sind mit den aktuellen Intel-Core-i7-Prozessoren ausgestattet.

Das 13-Zoll-Modell ist ab 999 Franken erhältlich, das Modell in 15 Zoll ab 1499 Franken. Der Lenovo Active Pen 2 kann zusätzlich erworben werden. lenovo.ch

Eizo

Integrierte Kalibrierung

(ahd) Die ColorEdge-CG-Serie von Eizo wurde durch ein neues Modell erweitert. Der CG2730 besitzt ein 27 Zoll grosses IPS-Panel und ein Kontrastverhältnis von 1500:1. Er ist mit der Software ColorNavigator hardwarekalibrierbar. Die Auflösung beträgt 2560 × 1440 Pixel. Ein Wide-Gamut-LED-Backlight soll eine Abdeckung von 99 Prozent des Adobe-RGB-Farbraums ermöglichen. Der Monitor arbeitet mit einer 16-Bit-Look-Up-Table, um Darstellungsfehler wie Streifenbildung oder Tonwertabrisse zu vermeiden.

Der integrierte Kalibrierungssensor funktioniert vollautomatisch, sodass das Gerät nach drei Minuten wieder einsatzbereit ist. Bei jedem Bild-



schirm wird werkseitig die Gamma-kurve vorkalibriert und eine Lichtschutzblende mitgeliefert. eizo.ch

Zeiss

Lichtstarkes Milvus

(ahd) Zeiss hat ein neues Vollformat-Objektiv veröffentlicht. Das zehnte Objektiv der Milvus-Reihe ist für Canon- und Nikon-Kameras verfügbar. Mit einer Festbrennweite von 35 mm und einer Lichtstärke von 1:1,4 ist das Objektiv besonders für Porträt- und Landschaftsfotografie geeignet.

Der manuelle Fokus mit einem grossen Drehwinkel wird mithilfe der Zeiss-Lens-Gear und des Follow-Focus-Systems bedient. Das Objektiv hat ein staub- und spritzwassergeschütztes Gehäuse und kostet 1999 Euro. zeiss.de

Nikon

In Planung: Gewölbte Kamerasensoren

(ahd) Nikon hat vor kurzem ein Patent für eine Kamera mit Weitwinkelobjektiv und gewölbtem Sensor angemeldet. Bei diesem Verfahren soll der Sensor in eine gewölbte Form gepresst werden. Es ist keine neue Idee, den Sensor durch eine sphärische Form dem Strahlengang anzupassen. Seit Jahren beschäftigen sich Forschungsabteilungen mit diesem Thema, da die Technologie Vorteile für die Optik-Konstruktion und den Kamerabau bringen würde.

Apple, Sony, Canon und einige andere Kamerahersteller arbeiten an verschiedenen Umsetzungsmöglichkeiten. Nikons Verfahren wurde schon 2014 von Sony aufgegriffen. Canons Lösung würde dagegen die Sensorwölbung der Brennweite anpassen. Durch diese neue Technik könnten in Zukunft Objektive kleiner und günstiger produziert werden. nikon.ch

Light

Revolutionäre Mini-DSLR?

(ahd) Eine Kamera in Smartphonegrösse, mit einer Auflösung von mehr als 52 Megapixeln und den Möglichkeiten einer DSLR:

Die L-16 der amerikanischen Firma Light wurde nun nach vier Jahren Vorlaufzeit auf dem amerikanischen Markt lanciert.



Bekannte Kamera-Bauformen sollen durch die Neuentwicklung der Hardware- und Software-Komponenten revolutioniert werden. Mittels Stitching-Verfahren rechnet die L-16 mehrere Bilder zu einem Bildergebnis zusammen. Dabei kommen insgesamt 16 Mini-Objektive mit verschiedenen Brennweiten zum Einsatz: 28 mm, 70 mm und 150 mm. Die zugehörigen Bildsensoren haben jeweils eine Auflösung von 13 Megapixeln.

Durch diese Kombination soll ein bis zu fünffacher Zoom möglich sein. Der Preis für die L-16 beträgt 1700 US-Dollar. Die erste vorbestellte Serie ist in den USA schon ausverkauft, ab Jahresende werden neue Bestellungen angenommen. Wann die Kamera auf dem europäischen Markt erscheint, ist noch unklar. light.co

BenQ

Monitor for Designers

(ahd) Unter der Bezeichnung PD2500Q hat BenQ einen neuen Designer-Monitor lanciert. Die Bildschirmdiagonale beträgt 25 Zoll und bietet eine WQHD-Auflösung von 2560 × 1440 im Format 16:9.



Features wie die hohe Blickwinkelstabilität von 178 Grad horizontal und vertikal sollen für optimale Arbeitsergebnisse sorgen. Das IPS-Panel ermöglicht bei sRGB 100 Prozent Farbraumabdeckung.

Bei Kopplung mit mehreren Monitoren sorgen das schmale Rahmendesign und Daisy Chain via Display-Port für einen fast lückenlosen Übergang. Individuelle Einstellungen können in drei Designer-Modi durchgeführt werden: Darkroom, CAD/CAM und Animation. Der Monitor kostet 439 Franken. benq.ch

Nikon

Sportliches Tele-Objektiv

(ahd) Nikon hat ein neues Tele-Objektiv für Vollformatkameras vorgestellt. Das AF-P Nikkor 1,4,5–5,6/70–300 mm E ED VR hat über den gesamten Zoombereich eine Naeinstellgrenze von 1,2 m und einen maximalen Abbildungsmassstab von 1:4. Der VR-Sport-Modus eignet sich für Sport- und Naturaufnahmen.

Schnell bewegte Motive und ungleichmässige Bewegung wird mit-



hilfe einer schnellen Reaktionszeit des Autofokus erfasst. Eine elektromagnetische Blendensteuerung mit neun Lamellen soll für eine präzisere Belichtung sorgen. Das Objektiv ist seit August im Handel erhältlich und kostet 898 Franken. nikon.ch